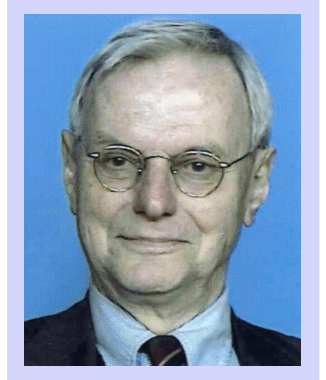


Dr. Tono Eitel



1933	geboren in Münster/Westfalen
1953	Altsprachliches Abitur in Münster
1953 – 1956	Studium der Rechtswissenschaften in Berlin, Bonn, Hamburg und Münster
1956	1. juristische Staatsprüfung
1957 -1961	Juristischer Vorbereitungsdienst
1961	2. juristische Staatsprüfung Promotion zum Dr. jur. in Hamburg
1961 – 1962	Völkerrechtsstudium an der New York University
1962	Master of Laws (in International Law) der NYU
1963	Eintritt in den Auswärtigen Dienst
1963 – 1969	Posten im Ausland (EG-Vertretung Brüssel, Botschaft Kingston) und im Auswärtigen Amt (Personalabteilung, Rechtsabteilung)
1970 -1973	Bundeskanzleramt, (Persönlicher Referent des Staatssekretärs)
1973	Wehrdienst (Oberleutnant zur See der Reserve)
1974 -1982	Posten im Ausw. Amt (Politische Abteilung, Rechtsabteilung) und im Ausland (Botschaft Bern, Vertretung Genf)
1982 - 1987	Botschafter in Beirut
1987 – 1992	Auswärtiges Amt (Leiter der Unterabteilung Völkerrecht)
1991	Ernennung zum Honorarprofessor der Ruhr-Universität, Bochum
1992 - 1995	Leiter der Rechtsabteilung und Völkerrechtsberater
1995 - 1998	Botschafter, Ständiger Vertreter bei den Vereinten Nationen, New York
August 1995 - 96	Mitglied (August 1996 Präsident) des VN-Sicherheitsrats, Vorsitzender dessen Irak-Sanktionsausschusses
1998	Ruhestand
1999	Berufung zum Ausw. Wiss. Mitglied des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg
ab 2000	Sonderbotschafter für die Rückführung kriegsbedingt verlagertes Kulturgüter (Polen und Ukraine)
2001- 2007	Rektor des Stiftungskollegs für Internationale Aufgaben der Robert-Bosch-Stiftung und der Studienstiftung des deutschen Volkes